

Quintett für Klarinette in A und Streichquartett

Werktitel: Quintett für Klarinette in A und Streichquartett

Opus Nummer: WV 135

KomponistIn: [Cerha Friedrich](#)

Entstehungsjahr: 2004

Dauer: 21m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Quintett

Klarinette (1, in A), Violine (2), Viola (1), Violoncello (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Quintett

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Bezugsquelle (Partitur): [Doblinger Verlag](#)

Bezugsquelle (Stimmen): [Doblinger Verlag](#)

Manuskript (Autograf): [Archiv der Zeitgenossen](#)

Ansichtsexemplar: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Ansichtsexemplar: [mdw - Universitätsbibliothek](#)

Abschnitte/Sätze

I. Stürmisch | II. Sehr ruhig | III. Intermezzo | IV. Energico

Beschreibung

„(...) Das Werk erschließt sich dem Hörer auf Anhieb. Stürmisch und aufgeladen beginnt es, immer wieder löst sich die Solostimme aus dem Kollektiv, sie hat über delikaten Klangflächen fast ‚sprechende‘, lyrisch-kantabile, berührend expressive Melodielinien zu vollführen. Das rhythmisch spannende ‚Intermezzo‘ des dritten Satzes ist ein weiteres gelungenes Beispiel für den pointenreichen, ja fast

burlesken Tonfall, den Cerha gerade in neueren Werken anzuschlagen versteht. Witzig und wirkungssicher endet auch der vielgliedrige Finalsatz, der mit virtuosem neuen Material aufwartet, zwischendurch auch mit Erinnerungen an Charaktere der vorangegangenen Sätze. Eine überaus feine Kammermusik, und eine überaus dankbare Aufgabe für ambitionierte Solisten: Mit solcher Musik kann man ein Publikum erobern und begeistern! (H. R. - Österr. Musikzeitschrift 6/2006) // Spielgenuss der besonderen Art!"

NMZ 4/2011 (Hagen Andert), Doblinger Verlag, abgerufen am 31.03.2020 [<https://www.doblinger.at/de/Artikel/Quintett-06-00817-PA.htm>]

Auftrag: BNP Paribas, Michel Pébereau

Widmung: Michel Pébereau

Uraufführung

25. April 2006 - Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Mitwirkende: Paul Meyer (Klarinette), Quatuor Isaÿe